

gende Gemälde zu den beigefügten Preisen versteigert: Bonvin „Ave Maria“ für 10105 Francs, Delacroix „Die Convulsionaire von Tanger“ für 95000 Francs, „Die Schwemme“ für 24500 Francs, Dupré „Viehweide im Limousin“ für 43000 Francs, „Der Wald“ für 19350 Francs, „Die Fischerbarke“ für 10050 Francs, Ingres „Angelica“ für 10000 Francs, Manet „Das Kind mit dem Schwerte“ für 9100 Francs, Rousseau „Winterlicher Wald“ für 48600 Francs, „Der Herbst“ für 46000 Francs, „Die Schlafstätte in Bas-Bréan“ für 49000 Francs.

In Paris sind am 5. d. M. 237 Autographen für 29486 Francs verkauft worden, darunter eine einfache Unterschrift des Jérôme Bonaparte mit 40 Francs, ein Brief von ihm über den Beginn des russischen Feldzuges mit 200 Francs, ein Brief Carnots mit 205 Francs, ein Brief des Grafen Chambord an Villemain mit 995 Francs, 8 Briefe des Herzogs von Bassano, auf die Feldzüge der Jahre 1812 und 1813 bezüglich, — in einem wird Rostopschin als Urheber des Brandes von Moskau bezeichnet, — mit 2450 Francs, ein Brief des Grafen Nesselrode, der Napoleon für den Brand Moskaus verantwortlich macht, mit 1300 Francs, 8 andere Briefe Nesselrodes mit 8500 Francs, 22 Briefe des Fürsten Metternich, — 18 davon haben nur seine Unterschrift, — mit 5000 Francs u. s. w. (Gaz. anecd.)

Personal-Nachrichten.

In Constantinopel starb am 3. März der Director des Kaiserlich türkischen Museums, Dr. Philipp Anton Dethier im Alter von 79 Jahren. In Kerpen bei Köln geboren, hatte D. nach Beendigung seiner Studien in Deutschland längere Zeit als Lehrer in Paris gewirkt und dann viele Jahre der österreichischen Schule in Pera vorgestanden. Als Director

des Museums war er bis kurz vor seinem Tode unermüdlich thätig.

In Düsseldorf starb am 7. März im Alter von 64 Jahren der Kunsthändler Leopold Conzen, der Hauptvermittler des Absatzes der in Düsseldorf geschaffenen Gemälde nach England und Amerika und Besitzer einer der bedeutendsten Galerien verkäuflicher Bilder.

In London starb der berühmte Kunsthändler P. L. Everard. Am 2. d. M. starb in Stuttgart Professor Dr. Adolf Haackh — von 1867 bis zu seiner 1876 erfolgten Pensionierung Inspector der Staatssammlung vaterländischer Kunst- und Alterthumsdenkmäler.

J. L. Janitsch ist zum Directorial-Assistenten am Kupferstichkabinet des Königlichen Museums zu Berlin ernannt worden.

In Mailand starb Mitte Februar der Bildhauer Pasquale Miglionetti.

Die erledigte Stelle eines Directors der Grossherzoglichen Gemädegalerie zu Mannheim ist dem bekannten Maler Karl Roux (nicht Ront, wie kürzlich gedruckt) in München, einem geborenen Heidelberger, übertragen worden, der dieselbe am 1. Mai d. J. antreten wird. Die Karlsruher Gallerie besitzt mehrere Gemälde von ihm, der in Düsseldorf und Paris sich heranbildete, so u. A. das schöne Bild „Dorothea mit dem Ochsen gespannt“.

Der Maler Anton Strassgschwandtner, bekannt durch seine beliebten Soldaten- und Jagdscenen, ist am 5. März, 54 Jahr alt, in Wien gestorben.

Dem Bildhauer Achtermann in Bonn (geb. zu Münster in Westfalen) ist vom Kaiser von Oesterreich der Adelsstand verliehen worden.

Inseratentheil.

Zschesche & Köder
LEIPZIG
25 Königsstrasse 25
Antiquitäten-
und
Münzen-Handlung.

== Briefmarken ==

kauft, tauscht, verkauft und giebt solche bei guten Referenzen mit 33 1/2 % in Commission

G. Zehmeyer, Nürnberg.

Um billige Offerten von alten Siegeln (keine Abdrücke) bittet

P. J. B. Ruiss de Perez
poste restante Elst b. Nijmwegen
(Holland).

Gebhardt & Bruck,
Leipzig, Königsplatz 14,
Antiquitäten. (H 37198)

Specialität: Renaissancemöbel.

Zu verkaufen ist sehr preiswerth eine

Conchylien-Sammlung

von über 2000 Arten (ca. 1400 Arten Landconch. schön und theils selten) mit vielen Doubletten. Anfragen erbittet

Schwerin
in Mecklenburg. L. Fromm,
Sekretär des statistischen Bureaus.

Das berühmteste Gemälde Jacob Beckers,

des grossen Frankfurter Malers, „Der preussische Landwehrmann auf dem Dorfkirchhofe am Grabe seines Vaters“, oft in Stahlstich und Lithographie reproducirt, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. (NB. Becker hat dasselbe Sujet viermal gemalt, das vorliegende ist das älteste Originalbild.)

M. L. Möller, Kopenhagen,

No. 8. Gothersgade. No. 8.

offerirt:

4 Original-Zeichnungen (Bleistift u. Tusch) von Alb. Thorwaldsen,
alte Chinesische Porzellanmünzen,
alte Papiergeldscheine v. Dänemark, Conföderirte Staaten u. Rom,
diverse Kupfer von Chodowiecki.

Magasin d'Antiquités et de Porcelaines

HELENA WOLFSOHN

à DRESDE, à l'angle des rues dites: Schösser et Rosmarin No. 5.
Exportation. — Maison de confiance.

A. Ehrichsohn

Kunst- und Antiquitäten-Handlung

DRESDEN

Waisenhausstrasse 22.

A. Beddig, Hannover.

Ankauf, Verkauf und Tausch von

== Briefmarken. ==

Auf Wunsch mache Auswahl- sendungen bei Sicherstellung des Betrags oder guten Referenzen.

Wilh. Schlüter

in

Halle a. S.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

auch

ethnographische Gegenstände.

MAX TANNINEN,

Helsingfors (Finnland)

verkauft billigst

finnische Briefmarken, Karten und Couverts.

Preis-Liste gratis und franco.

Alle den wissenschaftlichen Inhalt unserer Zeitschrift betreffenden Briefe, Anfragen etc. sind an die Redaction: Herrn Hofrath Dr. Graesse, Dresden, Forststrasse 29, die geschäftlichen Zuschriften an die Verlagshandlung von Wilhelm Baensch in Dresden portofrei zu richten.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Theil: Hofrath Dr. Graesse; für den Inseratentheil: Wilhelm Baensch. Druck: Officin der Verlagshandlung, Dresden.

18 APR 81